

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Separation durch Selbst- und Nicht-Selbsttransjrenz

1. Rein theoretisch können außer der Linearität alle 9 der in Toth (2015a, b) definierten quasi-objektinvarianten ontisch-geometrischen Relationen separat bei multiplen raumsemiotischen Abbildungen auftreten. Trotzdem besteht seit der Jugendstilzeit bei architektonischen Systemen eine Vorliebe für ortsfunktional transjrenzente Systeme, die auch von nachgegebenen Systemen oft iconisch kopiert werden. Wie im folgenden gezeigt wird, können diese Systeme sowohl selbst- als auch nicht-selbsttransjrenzent und sogar als Paarrelationen von beiden auftreten.

2.1. Selbsttransjrenzente Separation



Rue de Saintonge, Paris

2.2. Nicht-selbsttransjazente Separation



Avenue de Saint-Mandé, Paris

2.3. Paarrelation selbst- und nicht-selbsttransjazer Separation



Place d'Andorre, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ontische Geometrie der Raumsemiotik I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zur Raumsemiotik von ontischer Trigonalität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

2.10.2015